

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag,
10.10.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	73/2019
HA Nr.	6/2019

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Marx, Bernd	CDU-Fraktion	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	ab TOP 4 tw.
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brandt, Joachim
Cugaly, Ralf
Henseler, Frank
Pilger, Christiane
Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
von Bülow, Alice, Beigeordnete
Walter, Sabine

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 07/2019 vom 31.01.2019, 32/2019 vom 09.05.2019 und 40/2019 vom 06.06.2019	
4	Feuerwehrgerätehäuser Rösberg/Hemmerich und Hersel	565/2019-3
5	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2019	479/2019-2
6	Beteiligungsbericht 2018	551/2019-2
7	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020"	499/2019-2
8	Rechtsgutachten zur Frage der Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	583/2019-2
9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 betr. Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren	449/2019-11
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2019 betr. Installierung einer Photovoltaikanlage auf der KiTa Rilkestraße	568/2019-6
11	Mitteilung betr. Digitalisierung von Personenstandsbüchern	421/2019-11
12	Mitteilung betr. Förderprogramm Wifi4EU	434/2019-11
13	Mitteilung betr. Sachstand Fördermittelmanagement und Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	500/2019-2
14	Mitteilung betr. Budgetberichterstattung Haushalt 2019	571/2019-2
15	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA)	468/2019-1
16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	576/2019-1
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Vorlage-Nr. 626/2009-1 unter Tagesordnungspunkt 20 „Mündliche Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen“ im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-17.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfrage von Herrn Schneider betr. Feuerwehrgerätehäuser Rösberg/Hemmerich und Hersel

1. Warum wurden die von der Löschgruppe vorgeschlagenen Standorte nicht in Betracht gezogen?

Antwort:

Im Vorfeld wurde mit den Löschgruppen das Gespräch gesucht. Es wurden Informationen zur Umsetzung des Brandschutzbearfsplans weiter gegeben. Es wurde dabei auch über die Baumaßnahmen gesprochen, die sich aus dem Brandschutzbedarfsplan ergeben. Der Hinweis aus der Löschgruppe Hersel ist in die Tätigkeit des Gutachters eingeflossen.

2. Warum wurden die von mir vor Monaten an den Wehrführer und die Verwaltung gegebenen Standorte nicht berücksichtigt?

Antwort:

Alle Standorte, die von der Löschgruppe Hersel vorgeschlagen worden sind, sind von der Verwaltung geprüft worden und entweder mussten die Vorschläge aus planungsrechtlichen Gründen ausgeschlossen werden oder in den Gesprächen mit Grundstückseigentümern stellte sich heraus, dass die Grundstückseigentümer einen Verkauf abgelehnt haben. Deshalb sind diese Vorschläge nicht weiter in die Standortanalyse eingeflossen.

3	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 07/2019 vom 31.01.2019, 32/2019 vom 09.05.2019 und 40/2019 vom 06.06.2019	
----------	---	--

Der Haupt- und Finanzausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 07/2019 vom 31.01.2019, 32/2019 vom 09.05.2019 und Nr.40/2019 vom 06.06.2019 keine Einwände.

4	Feuerwehrgerätehäuser Rösberg/Hemmerich und Hersel	565/2019-3
----------	---	-------------------

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag den Bürgermeister zu beauftragen zu prüfen, ob ein Generalunternehmen beauftragt werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. auf der Grundlage der Standortanalysen für die Feuerwehrgerätehäuser Rösberg/Hemmerich und Hersel den erforderlichen Grunderwerb und die weiteren Planungen zur Umsetzung der Neubaumaßnahmen vorzunehmen.
2. die Frage der Beauftragung eines Generalunternehmens zu prüfen.

- Einstimmig -

5	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2019	479/2019-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in den nachfolgenden Produktgruppen zu:

1. konsumtive Mehraufwendungen:

- a) 1.01.11 Organisation in Höhe von 50.000 €
- b) 1.05.04 Unterhaltsleistungen in Höhe von 80.000 €
- c) 1.06.03 Erzieherische Hilfen in Höhe von 1.670.000 €

2. investive Mehrauszahlungen:

- d) Projekt 5.000.437/5.000.461 Sekundarschule Merten in Höhe von 110.000 €

- Einstimmig -

6	Beteiligungsbericht 2018	551/2019-2
----------	---------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2018 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020"	499/2019-2
----------	---	-------------------

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Vorlage auch als Mitteilung im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Antragstellung auf Bewilligung der Förderung für die Jahre 2019 und 2020 auf Grundlage der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen vorzunehmen.

- Einstimmig -

8	Rechtsgutachten zur Frage der Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)	583/2019-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.07.2019 betr. Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren	449/2019-11
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Möglichkeiten zur Beschäftigung von Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit sowie von Menschen mit Behinderung und der Vorstellung der Ergebnisse im Haupt- und Finanzausschuss.

- Einstimmig -

10	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2019 betr. Installierung einer Photovoltaikanlage auf der KiTa Rilkestraße	568/2019-6
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, zu prüfen ob die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Kindertagesstätte Rilkestraße baulich umsetzbar und wirtschaftlich sinnvoll ist, um das energieintensive Hallen- und Freizeitbad zumindest zum Teil zu versorgen.

- Einstimmig -

11	Mitteilung betr. Digitalisierung von Personenstandsbüchern	421/2019-11
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kabon

1. Wie wird mit den Daten umgegangen, die eingescannt werden, und was hat da die datenschutzrechtliche Prüfung ergeben?

Antwort:

Es handelt sich hierbei um Daten, die auf Grund des Alters komplett öffentlich sind und keinem Datenschutz im Sinne von personenbezogenen Daten mehr unterliegen und damit veröffentlicht werden dürfen.

2. Wie versteht sich die Laufzeit von 25 Jahren und ein Exklusivrecht von 3 Jahren?

Antwort:

Die 25 Jahre sind die Laufzeiten im Sinne von Kündigungsabsichten und –möglichkeiten, die 3 Jahre sind ein Exklusivrecht, wo der Anbieter gegen Entgelt das Angebot bereitstellen kann und danach geht es an die Stadt über, nur hier vor Ort zu veröffentlichen. Auf 25 Jahre hätte er das Recht gegen Entgelt einem Ahnenforscher aus einem anderen Ort das anzubieten.

AM Hanft betr. Exklusivrecht beinhaltetete kostenpflichtige Mitgliedschaft

Wenn der Nutzer sich an das Recherchekonto der Stadt wendet, was kostenlos ist, wo liegen da die inhaltlichen Unterschiede?

Antwort:

Für die Bürger/innen vor Ort ist die Ahnenforschung weiterhin kostenlos.

Das Geschäftsmodell besteht darin, Ahnenforschern, die bundes- bzw. weltweit Interesse haben, Zugriff auf solche Daten zu geben. Gegen eine Mitgliedschaft können diese zentral ein Register einzusehen und so Daten bekommen ohne einen erheblichen Aufwand durch persönliches Nachforschen.

12	Mitteilung betr. Förderprogramm Wifi4EU	434/2019-11
-----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Weiler

Wer ist der Dienstleistungsunternehmer, der das WLAN betreiben würde?

Antwort:

Wird mitgeteilt.

AM Marx

Kann man das auch für den Freifunk nutzen?

Antwort:

Es gibt verschiedene Initiativen, z.B. Freifunk Bonn, Freifunk Rhein-Sieg, je nachdem an welche Initiative man sich wendet, muss man Bedingungen aushandeln.

Für das Rathaus wurde Freifunk abgeschaltet, weil die Bedingung ist, Freifunk für 24 Stunden zur Verfügung zu stellen.

13	Mitteilung betr. Sachstand Fördermittelmanagement und Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	500/2019-2
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

14	Mitteilung betr. Budgetberichterstattung Haushalt 2019	571/2019-2
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

15	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HFA)	468/2019-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

16	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	576/2019-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilung des Bürgermeisters

Der Entwurf des Sitzungskalenders 2020 wurde an die Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden gemailt.

- Kenntnis genommen -

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 576/2019-1 Kenntnis genommen.

17	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung